



Datum: 12.09.2017 Nr.: 43

Inhaltsverzeichnis

Seite

Leitungen der Abteilungen und Stabstellen der Zentralverwaltung

(ohne Universitätsmedizin):

Redaktionelle Änderung der Geschäftsordnung der Runde der Leitungen der Abteilungen und Stabsstellen der Verwaltung der Georg-August-Universität Göttingen/Georg-August-Universität Göttingen Stiftung Öffentlichen Rechts (ASL) 1087

Universitätsmedizin:

Erste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Molekulare Medizin“ 1088

Sozialwissenschaftliche Fakultät:

Siebte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Sozialwissenschaften“ (Berichtigung) 1091

Herausgegeben von der Präsidentin der Georg-August-Universität Göttingen

Leitungen der Abteilungen und Stabsstellen der Zentralverwaltung**(ohne Universitätsmedizin):**

Aufgrund der Umbenennung der Stabsstelle Gleichstellungsbüro in Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität (CgD) durch Beschluss des Präsidiums vom 08.08.2017, veröffentlicht in den Amtlichen Mitteilungen I Nr. 42 vom 07.09.2017, erfolgt die nachfolgende redaktionelle Änderung der Geschäftsordnung der Runde der Leitungen der Abteilungen und Stabsstellen der Verwaltung der Georg-August-Universität Göttingen/Georg-August-Universität Göttingen Stiftung Öffentlichen Rechts (ASL) vom 14.09.2016 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 48 vom 23.09.2016 S. 1225 ff):

§ 1 Abs. 1 Satz 1 der Geschäftsordnung wird wie folgt geändert:

„¹Die Leitungen folgender Abteilungen und Stabsstellen bilden die in der Regel wöchentlich tagende ASL:

- Abteilung Finanzen,
 - Abteilung Forschung,
 - Abteilung Gebäudemanagement,
 - Abteilung Göttingen International,
 - Abteilung Informationstechnologie und Informationsmanagement,
 - Abteilung Öffentlichkeitsarbeit,
 - Abteilung Personaladministration und Personalentwicklung,
 - Abteilung Studium und Lehre,
 - Abteilung Wissenschaftsrecht und Trägerstiftung,
 - Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität (CgD),
 - Stabsstelle Interne Revision,
 - Stabsstelle Sicherheitswesen/Umweltschutz,
 - Stabsstelle Strategieentwicklung und Controlling.“
-

Universitätsmedizin:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Medizinischen Fakultät vom 17.07.2017 hat der Vorstand der Universitätsmedizin Göttingen am 29.08.2017 die erste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Molekulare Medizin“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.09.2015 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 44/2015 S. 1226) genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 15.06.2017 (Nds. GVBl. S. 172); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG i.V.m. § 63 b Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Molekulare Medizin“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.09.2015 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 44/2015 S. 1226) wird wie folgt geändert:

1. In § 14 (Inkrafttreten; Übergangsbestimmungen) wird folgender Absatz 4 angefügt:

„(4) ¹Studierende, die ihr Studium vor Inkrafttreten einer Änderung der vorliegenden Prüfungs- und Studienordnung begonnen haben und ununterbrochen in diesem Studiengang immatrikuliert waren, werden nach der vorliegenden Prüfungs- und Studienordnung geprüft.

²Dies gilt im Falle noch abzulegender Prüfungen auch für Modulübersicht und Modulbeschreibungen, sofern nicht der Vertrauensschutz einer oder eines Studierenden eine abweichende Entscheidung durch die Prüfungskommission gebietet. ³Eine abweichende Entscheidung ist insbesondere in den Fällen möglich, in denen eine Prüfungsleistung wiederholt werden kann oder ein Pflicht- oder erforderliches Wahlpflichtmodul wesentlich geändert oder aufgehoben wurde. ⁴Die Prüfungskommission kann hierzu allgemeine Regelungen treffen. ⁵Prüfungen nach einer vor Inkrafttreten einer Änderung der vorliegenden Prüfungs- und Studienordnung gültigen Fassung werden letztmals im sechsten auf das Inkrafttreten der Änderung folgenden Semester abgenommen. ⁶Auf Antrag werden Studierende nach Satz 1 insgesamt nach den Bestimmungen in der vor Inkrafttreten der Änderung geltenden Fassung geänderten Ordnung geprüft.“

2. In Anlage I (Modulübersicht für den Bachelor-Studiengang „Molekulare Medizin“) Ziffer I (Fachstudium – Pflichtmodule) wird Nr. 1 (Erstes Studienjahr) wie folgt neu gefasst:

„1. Erstes Studienjahr

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 54 C erfolgreich absolviert werden:

B.MM.106	„Einführung in die Molekulare Medizin“	5 C, 4 SWS
B.MM.107	„Einführung in die Anatomie“	5 C, 6 SWS
B.MM.108	„Mathematik für Molekularmediziner“	4 C, 3 SWS
B.MM.109	„Grundpraktikum Zoologie für Molekularmediziner“	4 C, 3,25 SWS

B.Che.4104	„Allgemeine und Anorganische Chemie“	6 C, 6 SWS
B.Che.7303	„Organische Chemie für Molekulare Medizin“	10 C, 9 SWS
B.Che.8004	„Physikalische Chemie für Molekulare Medizin“	4 C, 4 SWS (davon 1 C SK)
B.Che.9108	„Praktikum Anorganische Chemie für Molekulare Medizin“	6 C, 8 SWS (davon 1 C SK)
B.Phy-NF.7001	„Experimentalphysik 1“	6 C, 6 SWS
B.Phy-NF.7004	„Physikalisches Praktikum für Nichtphysiker“	4 C, 3 SWS“

3. Anlage II (Exemplarischer Studienverlaufsplan für den Bachelor-Studiengang „Molekulare Medizin“) wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage II Exemplarischer Studienverlaufsplan für den Bachelor-Studiengang „Molekulare Medizin“

Sem.	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.MM.108 „Mathematik für Molekular- mediziner (Pflicht) 4 C / 3 SWS	B.Phy.NF.7001 „Experimental- physik I“ (Pflicht) 6 C / 6 SWS	B.Che.8004 „Physikalische Chemie für Molekulare Medizin“ (Pflicht) 4 C / 4 SWS	B.MM.109 „Grundpraktikum Zoologie für Molekularmediziner“ (Pflicht) 4 C / 3,25 SWS	B.MM.106 „Einführung in die Molekulare Medizin“ (Pflicht) 5 C / 4 SWS	B.MM.107 „Einführung in die Anatomie“ (Pflicht) 5 C / 9 SWS	B.Che.4104 „Allgemeine und Anorganische Chemie“ (Pflicht) 6 C / 6 SWS	Wahlmodul 2 C
2. Σ 30 C	B.Che.7303 „Organische Chemie für Molekulare Medizin“ (Pflicht) 10 C / 9 SWS	B.Phy.NF.7004 „Physikalisches Praktikum für Nichtphysiker“ (Pflicht) 4 C / 3 SWS					B.Che.9108 „Praktikum Anorganische Chemie für Molekulare Medizin (Pflicht) 6 C / 8 SWS	Wahlmodul 4 C
3. Σ 31 C	B.MM.201 „Biochemie“ (Pflicht) 10 C / 12 SWS	B.MM.203 „Arbeiten im molekular- medizinischen Labor“ (Pflicht) 12 C / 17 SWS	B.MM.207 „Biostatistik für Molekularmediziner“ (Pflicht) 4 C / 4 SWS	B.MM.205 „Bioinformatik“ (Pflicht) 5 C / 6 SWS				
4. Σ 29 C	B.MM.202 „Physiologie“ (Pflicht) 13 C / 16 SWS	B.Che.8003 „Biophysikalische Chemie für Molekulare Medizin“ (Pflicht) 6 C / 4 SWS			B.MM.206 Praktikum „Spezielle molekular- medizinische Methoden“ (Pflicht) 12 C / 16 SWS			Wahlmodul 4 C
5. Σ 30 C	B.MM.301 „Pathologie der Zelle“ (Pflicht) 8 C / 7 SWS	B.MM.302 „Infektion und Immunität“ (Pflicht) 6 C / 4,5 SWS	B.MM.304 „Molekulare Pharmakologie“ (Pflicht) 6 C / 5 SWS	B.MM.306 „Grundlagen eigenständigen wissenschaftlichen Arbeitens“ (Pflicht) 9 C / 8 SWS				
6. Σ 30 C	B.MM.303 „Molekulare Aspekte der Inneren Medizin“ (Pflicht) 7 C / 6 SWS	B.MM.305 „Molekulare Grundlagen neuronaler Erkrankungen“ (Pflicht) 6 C / 5 SWS				Bachelor-Arbeit 12 C		
Σ 180 C								

* Σ C = durchschnittliche Arbeitsbelastung im jeweiligen Semester in Credits ohne Wahlmodule“

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen zum 01.10.2017 in Kraft.

Sozialwissenschaftliche Fakultät:

Die Bekanntmachung der siebten Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Sozialwissenschaften“ (Amtliche Mitteilungen I Nr. 37/2017 S. 857) ist fehlerhaft und wird wie folgt korrigiert:

1. In Artikel 1 Nr. 1 Buchstabe a werden die Absätze 2 bis 4 wie folgt neu gefasst:

„(2) Das Studium umfasst eine Gesamtleistung von wenigstens 180 Anrechnungspunkten (European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS-) Credits; abgekürzt: C), die sich folgendermaßen verteilen:

- a) auf das Fachstudium wenigstens 120 C, darunter
 - aa) im Bereich Sozialwissenschaften und Methoden 48 C,
 - bb) in zwei sozialwissenschaftlichen Fachgebieten (zur Auswahl stehen die Fachgebiete Erziehungswissenschaft, Ethnologie, Geschlechterforschung, Interdisziplinäre Indienstudien, Politikwissenschaft, Soziologie und Sportwissenschaften) jeweils wenigstens 36 C;
- b) auf den Spezialisierungsbereich wenigstens 30 C in einer der drei Varianten
 - aa) Vertiefung Ethnologie (insbesondere Sprachen) im Umfang von 30 C (nur in Verbindung mit der Wahl des Fachgebiets Ethnologie) oder Vertiefung Erziehungswissenschaft im Umfang von 30 C (nur in Verbindung mit der Wahl des Fachgebiets Erziehungswissenschaft),
 - bb) Wirtschaftswissenschaften oder Rechtswissenschaften im Umfang von jeweils wenigstens 30 C oder Wirtschafts- und Rechtswissenschaften in Kombination im Umfang von wenigstens 36 C (wenigstens 6 C werden dem Bereich Schlüsselkompetenzen zugeordnet),
 - cc) ein weiteres sozialwissenschaftliches Fachgebiet im Umfang von wenigstens 30 C;
- c) auf den Bereich Schlüsselkompetenzen wenigstens 18 C, bei Absolvierung des Spezialisierungsbereichs in der Variante Wirtschafts- und Rechtswissenschaften in Kombination Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C und
- d) auf die Bachelorarbeit 12 C.

(3) ¹Die Studien- und Prüfungsleistungen sind in Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodulen zu erbringen. ²In der Modulübersicht (Anlage I) sind die Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodule verbindlich festgelegt sowie Orientierungsmodule gekennzeichnet. ³Eine Empfehlung für den sachgerechten Aufbau des Studiums ist den in Anlage IV beigefügten Studienverlaufsplänen

zu entnehmen. ⁴Das Modulverzeichnis wird gesondert veröffentlicht; es ist Bestandteil dieser Ordnung, soweit die Module in der Modulübersicht (Anlage I) aufgeführt sind.

(4) Modulprüfungen zu Pflicht- und Wahlpflichtmodulen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät werden in jedem Semester angeboten, soweit nicht in der Modulbeschreibung etwas anderes bestimmt wird.“

2. In Artikel 1 Nr. 5 Buchstabe b erhalten die Buchstaben bb folgende Fassung:

„**bb.** In Nr. 1 werden Buchstaben b und c wie folgt neu gefasst:

„**b.** Es sind eines oder mehrere der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 9 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Eth.332	Regionale Ethnologie II (Großes Aufbaumodul)	(9 C/4 SWS)
B.Eth.333	Regionale Ethnologie III: Vertiefung	(6 C/ 4 SWS)
B.Eth.342	Ethnologische Forschungsthemen & Theorien II (Großes Aufbaumodul)	(9 C/4 SWS)
B.Eth.343	Ethnologische Forschungsthemen & Theorien III: Vertiefung	(6 C/ 4 SWS)
B.Eth.344	Anwendungsorientierte Forschungsfragen	(9 C/4 SWS)
B.Eth.344B	Anwendungsorientierte Forschungsfragen (Basic)	(6 C/4 SWS)
B.Eth.345	Spezielle ethnologische Forschungsthemen	(6 C/2 SWS)
B.Eth.352B	Medienethnologie (Grundlagen)	(6 C/2 SWS)
B.Eth.353B	Visuelle Anthropologie (Grundlagen)	(6 C/2 SWS)
B.MIS.501	Ethnologische Theorien zur Kultur und Gesellschaft Indiens	(6 C/4 SWS)“

c. Es sind eines oder mehrere der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 6 C erfolgreich zu absolvieren:

Region	Sprachen	Module	Credits
Schwerpunktregionen	Sprachstudium: Spezielle Sprachen der Schwerpunktregionen	B.Eth.371f	6 C
Afrika	Sprachstudium: Swahili	B.Eth.371d	6 C
Nordafrika und Westasien	Arabisch	B.Ara.01 B.Ara.02	13 C 13 C

Region	Sprachen	Module	Credits
Indien/Südasien	Hindi	B.Ind.150	12 C
		B.Ind.153	8 C
	Moderne Indische Sprache	B.MIS.705	3 C
		B.MIS.706	6 C
		B.MIS.707	9 C
Südostasien	Sprachstudium: Bahasa Indonesia	B.Eth.371a	6 C
	Sprachstudium: Vietnamesisch	B.Eth.371e	6 C
	Sprachstudium: Pilipino (Filipino)	B.Eth.371c	6 C
Ostasien	Chinesisch I	SK.FS.C-A1-1	6 C
	Chinesisch II	SK.FS.C-A1-2	6 C
	Chinesisch III	SK.FS.C-A2-1	6 C
	Chinesisch IV	SK.FS.C-A2-2	6 C
	Chinesisch V	SK.FS.C-B1-1	6 C
Ozeanien	Sprachstudium: New Guinea Pidgin	B.Eth.371b	6 C
Mesoamerika	Altamerikanisches Sprachstudium I	B.Eth.372	6 C“
